Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die Firma Play Art Multimedia Handels GmbH betreibt einen Grosshandel mit elektronischen Spielen, Spielgeräten sowie deren Zubehör. Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens ist Österreich.

Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2024/2025 war von einer rückläufigen Umsatz- und Ertragsentwicklung im Vergleich zum Vorjahr gekennzeichnet.

Das Unternehmen betreibt keine Zweigniederlassungen.

Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage	**2024/2025**	**2023/2024**
Nettoverschuldung	€ 2.353.073,00	€ 755.850,00
Working Capital	€ 4.641.265,00	4.250.499,00
Eigenmittelquote nach §23 URG	33,65%	34,22%
fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG	38,60	13,50

Kennzahlen zur Ertragslage	**2024/2025**	**2023/2024**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	€ 165.287,24	€ 419.454,50
Kapitalrentabilität		
Eigenkapitalrentabilität in %	6,43%	15,84%
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,16%	5,42%

Cash-Flow-Kennzahlen	**2024/2025**
Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€ -1.416.625,34
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 439.077,12

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung geht von einer stabilen Entwicklung des Unternehmens aus. Es werden weiterhin positive Ergebnisse erwartet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Der im Februar 2022 ausgebrochene Krieg in der Ukraine hat voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Geschäftsgang, da zur Ukraine keine Geschäftsbeziehungen bestehen - weder im Absatz- noch im Beschaffungsmarkt.

Forschung und Entwicklung

Derzeit bestehen keine dezidierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Wesentliche Risiken und Unsicherheiten

Das Unternehmen ist branchentypischen Risiken ausgesetzt. Die Geschäftsführung versucht durch frühzeitige Erkennung und gezielte Maßnahmen diese möglichst gering zu halten.

Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft ist einem Dubiosenrisiko ausgesetzt. Durch die Versicherung von Kundenforderungen, Setzung von Limits und ein zeitgerechtes Mahnwesen wird dieses reduziert.

Dem Liquiditätsrisiko wird durch fristenkongruente Finanzierung und die Verfügbarkeit von ausreichend Kontokorrentrahmen begegnet.

Sonstige Risiken

Aufgrund einiger Großkunden liegt ein gewisses Klumpenrisiko vor. Durch ständige Erweiterung des Kundenkreises wird laufend versucht, dieses Risiko zu verringern.

Um ständig lieferbereit zu sein, ist ein hoher Lagerstand erforderlich. Aufgrund der Schnelllebigkeit der Produkte besteht ein Risiko auf Veralterung im Lagerbestand. Durch einen Mix an Maßnahmen wie Vereinbarungen mit Lieferanten, Verkaufsangebote etc. wird diesem Risiko entgegengewirkt.

Koblach, den 11.12.2025

.....
(Ing. Wolfgang Schallert)

.....
(Heimo Schnalzger)